I.N. 146.502

Gießen, den 8. Juli '25

Sehr geehrter Herr Professor!

Kaum weiß ich, ob Sie sich meiner noch vom Heidelberger Soziologentag her noch erinnern? Doch möchte ich mein Versprechen halten, das ich damals auf Ihre liebenswürdige Aufforderung hin gab, Ihnen

meine kleine Arbeit über „Schelling"

zu senden.

Es ist mein erster wissenschaftlicher

Versuch, unter dem Drucke schwerer wirtschaftlicher

Lage gemacht. Es haften ihr daher, das

weiß ich wohl, viele Mängel an. Trotzdem

bitte ich Sie die kleine Arbeit freundlichst

von mir anzunehmen. Vielleicht

kann ich sie durch einen bessern später

vertauschen.

Ihre

ergebene

Charlotte v. Reichenau
geb. v. Rauch-Dirk.

…DTBIBLIOTHEK